

Leben mit der Hitze

Die glühende Sommerhitze in Saudi-Arabien prägt das Leben im Königreich auf faszinierende Weise. Wenn das Thermometer in Riad tagsüber mühelos die 40°C-Marke überschreitet und selbst die Wüstennächte mit über 30°C glühen, verwandelt sich der Alltag in ein faszinierendes Zusammenspiel aus modernem Komfort und traditionellem Lebensrhythmus.

Die Menschen bewegen sich mühelos von einer klimatisierten Oase zur nächsten: Vom angenehm kühlen Zuhause geht es direkt in das vorgekühlte Auto, und von dort nahtlos in die eindrucksvollen, klimatisierten Malls des Landes. Man lebt in einer perfekt temperierten Welt, die den Blick auf die gewaltige Dynamik der Wüste draußen nur noch spektakulärer macht.

Obwohl die trockene Wüstenhitze Riads deutlich angenehmer auf der Haut liegt als die feuchte Hitze der Küstenregionen, fühlt sich der Wind im Hochsommer wie ein warmer, samtiger Föhn an. Der menschliche Körper ist ein Erstaunen der Natur und beginnt schon nach zwei bis drei Wochen, sich anzupassen: Das Schwitzen wird effizienter, das Gespür für den eigenen Wasserhaushalt schärfer. Dennoch gehört die echte Hingabe an diese Naturgewalt zum Reiseabenteuer dazu.

Für Reisende eröffnet dieser extreme Sommer ein völlig einzigartiges, magisches Kulturerlebnis. Wenn die Sonne langsam hinter den Dünen versinkt, erwacht das Land zu neuem Leben. Die Straßen, Basare und stimmungsvollen Boulevards füllen sich mit Lachen, der Duft von frischem Arabischen Kaffee und Kardamom liegt in der kühlen Nachtluft, und die spektakulären Architekturwunder erstrahlen im Scheinwerferlicht.

Wer sich auf diesen besonderen Rhythmus einlässt – tagsüber entspannt die exklusiven Innenwelten, Museen und

Einkaufszentren zu erkunden und nachts in die magische Atmosphäre der orientalischen Nächte einzutauchen – erlebt Saudi-Arabien von seiner geheimnisvollsten und pulsierendsten Seite.